

Informationen zum elektronischen Datenaustausch Version 4.2 mit DMP

1 Voreinstellungen

Damit die XML-Datei zum elektronischen Datenaustausch einwandfrei erstellt werden kann, sind einige wichtige Angaben und Einstellungen im DMP durchzuführen.

1.1 Voreinstellungen Firmendaten

Auf der Registerkarte für die Firmendaten (DMP-Menüpunkt "Extras Optionen/Einstellungen") müssen folgende Felder ausgefüllt werden:

Firmenname	Der Laborname / Firmenname, unter dem der Zahnersatz gefertigt wird.
Labor-ID (optional)	Die Labor-ID ist optional und sollte zurzeit LEER bleiben.
Herstellungsort	Der Herstellungsort, an dem der Zahnersatz gefertigt wird. Bei deutschen Orten muss ein "D-" vorangestellt werden (z.B.: "D-Koblenz"). Bei ausländischem Herstellungsort nur das Land angeben (z.B.: China). Verfügt Ihr Labor über mehrere Filialen an verschiedenen Orten, kann der Herstellungsort auch für jeden Kunden individuell in den Stammdaten beim Kunden angegeben werden.
Vertragsgebiet	Das Vertragsgebiet, in dem sich Ihr Labor befindet (z.B.: RP für Rheinland-Pfalz). Bei ausländischen Laboren wird das jeweilige Vertragsgebiet des Kunden in den Stammdaten beim Kunden angegeben.
NEM Einzelpreis	Der NEM Einzelpreis ist nicht mehr erforderlich und kann LEER bleiben.

1.2 Kennzeichnung der Positionsart (Kasse, Privat, Edelmetall)

Kassen Positionen müssen mit der Extra Kennung "1" gekennzeichnet sein: (Nicht notwendig wenn die Option: "BEL-Positionen automatisch ermitteln/prüfen" in den DMP-Systemeinstellungen gesetzt ist)

Stammdaten - BEL - 0010 Modell

Kunden Patienten Mitarbeiter Lieferanten Interessenten Listen Jumbos

BEL BEB Liste 3 Liste 4 Liste 5 Liste 6 Liste 7 Liste 8 Material Sonstige

Sortiert nach KennNr Suchen nach

Daten

Kenn-Nr 0010 Bezeich. Modell

Preis 1 5,30 € Preis 2 5,29 € Preis 3 5,25 € Abteilung keine Angabe

Preis 4 Preis 5 Preis 6 Gruppe keine Angabe

Preis 7 Preis 8 Preis 9 MPG Material Extra 1

Zusatz

Privat Positionen müssen mit der der Extra Kennung "2" oder "3" gekennzeichnet sein: (Nicht notwendig wenn die Option: "BEL-Positionen automatisch ermitteln/prüfen" in den DMP-Systemeinstellungen gesetzt ist)

Stammdaten - BEB - 10001 Modell aus Hartgips

Kunden Patienten Mitarbeiter Lieferanten Interessenten Listen Jumbos

BEL BEB Liste 3 Liste 4 Liste 5 Liste 6 Liste 7 Liste 8 Material Sonstige

Sortiert nach KennNr Suchen nach

Daten

Kenn-Nr 10001 Bezeich. Modell aus Hartgips

Preis 1 5,66 € Preis 2 Preis 3 Abteilung keine Angabe

Preis 4 Preis 5 Preis 6 Gruppe keine Angabe

Preis 7 Preis 8 Preis 9 MPG Material Extra 2

Zusatz

Edelmetall Positionen müssen der Gruppe "Summe Edelmetalle" zugeordnet sein:

Stammdaten - Material - g100 Degulor M

Kunden Patienten Mitarbeiter Lieferanten Interessenten Listen Jumbos

BEL BEB Liste 3 Liste 4 Liste 5 Liste 6 Liste 7 Liste 8 Material Sonstige

Sortiert nach KennNr Suchen nach

Daten

Kenn-Nr g100 Bezeich. Degulor M

Preis 1 12,27 € Preis 2 Preis 3 Abteilung Edelmetall

Preis 4 Preis 5 Preis 6 Gruppe Summe Edelmetalle

Preis 7 Preis 8 Preis 9 MPG Material Extra 1

Zusatz

2 Eingabe der Auftragsnummer (EA-Nr.)

Ab dem 01.01.2012 erhalten die Labore von den Zahnärzten für jede Kassenarbeit, für die ein elektronischer Datenaustausch notwendig ist, eine bundesweit eindeutige Auftragsnummer. Diese von der Praxisverwaltungssoftware des Zahnarztes erstellte Nummer wird im DMP-Dialog "Auftragswesen" in das entsprechende Feld "EA-Nr." eingetragen. Voreingestellt (siehe: DMP-Systemeinstellungen) wird die Auftragsnummer nur dann vom DMP angenommen, wenn die abschließende Prüfziffer mit den vorderen Teilbereichen der Nummer übereinstimmt. Zur Eingabe der Auftragsnummer kann auch der optionale Eingabedialog genutzt werden, der sich durch einen Mausklick auf die Schaltfläche mit den drei Punkten hinter dem Feld der EA-Nr. öffnen lässt.

Mit der Version 4.2 zum elektronischen Datenaustausch gibt es eine neue Auftragsnummer (EA-Nr.), diese hat eine einheitliche und verbindliche Struktur. Sie ist kürzer und als Trennzeichen zwischen den Teilnummern ist nur noch das "-" zugelassen. Alle Praxissoftwarehersteller müssen sich ab dem 01.01.2013, nach einer Übergangszeit für Altfälle, an diese festgelegte Struktur der Auftragsnummer halten.

Beispiel der neuen Auftragsnummer (EA-Nr.): **289211-600-ZE-8040-30-4**

Nummern, die in der Übergangszeit vom neuen XML-Standard abweichen, können nicht über den speziellen EA-Nr.-Eingabedialog eingegeben werden, sondern müssen so wie von der Praxis übermittelt direkt in das EA-Nr.-Feld unter dem Patientennamen eingetippt werden!

The screenshot shows the 'Auftragswesen - Rechnung' window for patient 'Kriemhild Zervikal'. The 'EA-Nr.' field is highlighted with a red box and contains the value '289211-600-ZE-8040-30-4'. A tooltip 'Elektronische Auftragsnummer (EA-Nr.) eingeben' is visible over the field. An input dialog titled 'Elektronische Auftragsnummer (EA-Nr.)' is open in the foreground, showing the following fields:

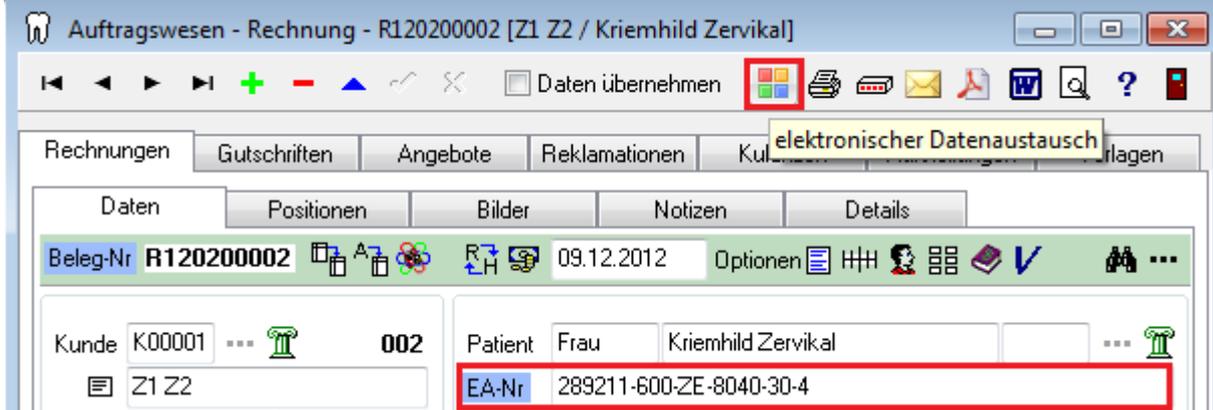
Praxis-Nr.:	289211
Patienten-Nr.:	600
Abrechnungsbereich:	ZE Zahnersatz
Plan-Nr.:	8040
(lfd. Plan-Nr.):	30
Prüfziffer:	4

The dialog has 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

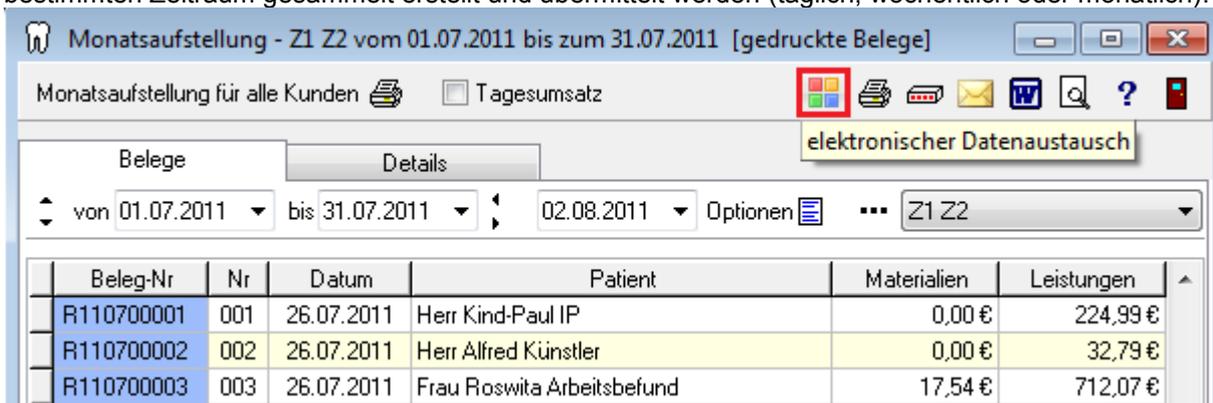
Der erste (6-stellige) Teil der Auftragsnummer, die sogenannte Standortnummer der Praxis (Praxis-Nr.), kann in den Stammdaten beim jeweiligen Kunden hinterlegt werden. Wenn Sie dann beim Anlegen der Rechnung im Auftragswesen den Cursor in das Feld für die EA-Nr. bewegen, wird diese Teilnummer automatisch in das Eingabefeld geschrieben.

3 Übermittlung der XML-Datei

Wie und wann die XML-Datei übertragen wird, ist mit jeder Zahnarztpraxis individuell abzuklären. Es ist möglich die XML-Dateien im Dialog "Auftragswesen" für jede Rechnung zu erstellen und zu übertragen:

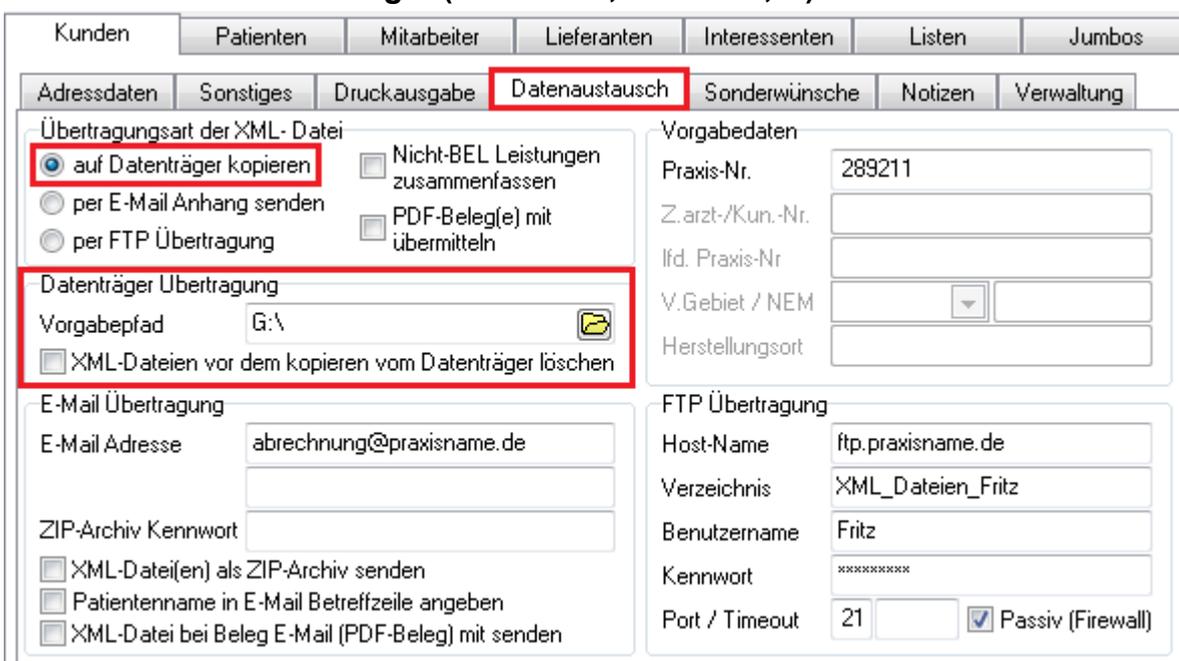


Alternativ können aber auch im Dialog "Monatsaufstellung" alle XML-Dateien eines Kunden für einen bestimmten Zeitraum gesammelt erstellt und übermittelt werden (täglich, wöchentlich oder monatlich):



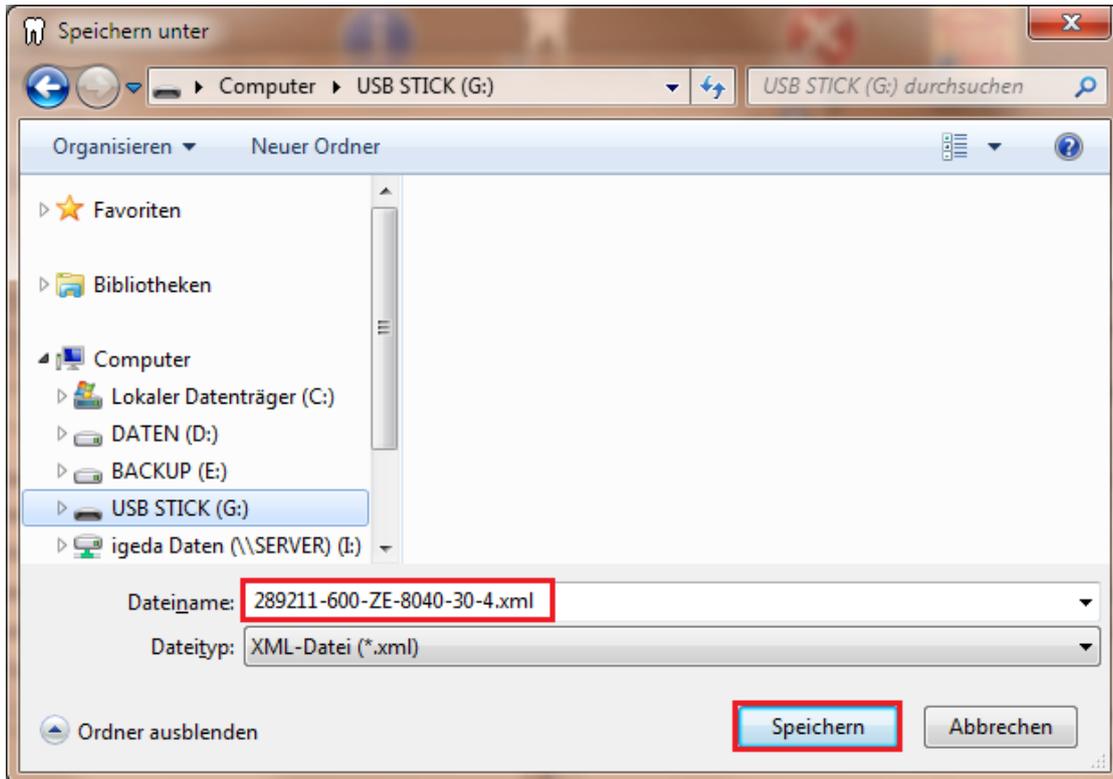
In den Stammdaten kann für jeden Kunden festgelegt werden, wie die XML-Datei übermittelt werden soll. Voreingestellt ist die Übertragung über einen Datenträger.

3.1 über einen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte,...)



Bei der Übermittlung über einen Datenträger können Sie in den Stammdaten beim Kunden einen entsprechenden Vorgabepfad zum Speichern der XML-Datei einstellen. Zum Beispiel den jeweiligen Laufwerksbuchstaben des Datenträgers oder auch einen Netzwerkpfad, wenn sich der Praxis-PC und der Labor-PC im gleichen Büronetzwerk befinden.

Wenn Sie im Dialog "Auftragswesen" bzw. im Dialog "Monatsaufstellung" auf die Schaltfläche für den elektronischen Datenaustausch klicken, öffnet sich der Windows "Speichern unter" Dialog:

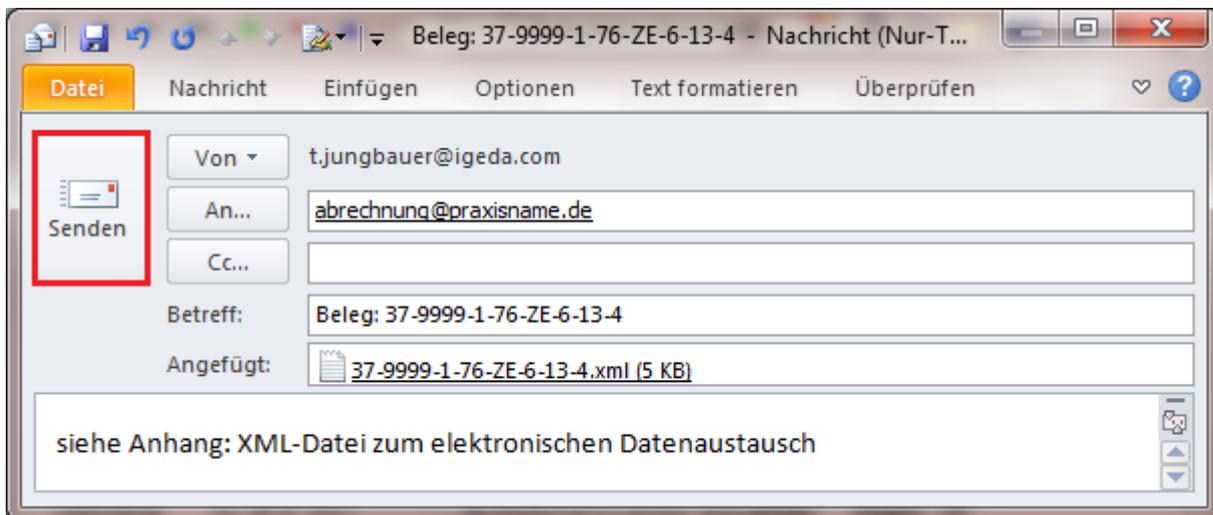


Bei Bedarf können Sie den Speicherort noch verändern und dann durch das klicken auf die Schaltfläche "Speichern" die Datei (bzw. im Dialog "Monatsaufstellung" die Dateien) auf dem Datenträger bzw. an dem gewählten Speicherort ablegen.

3.2 als Anhang einer E-Mail

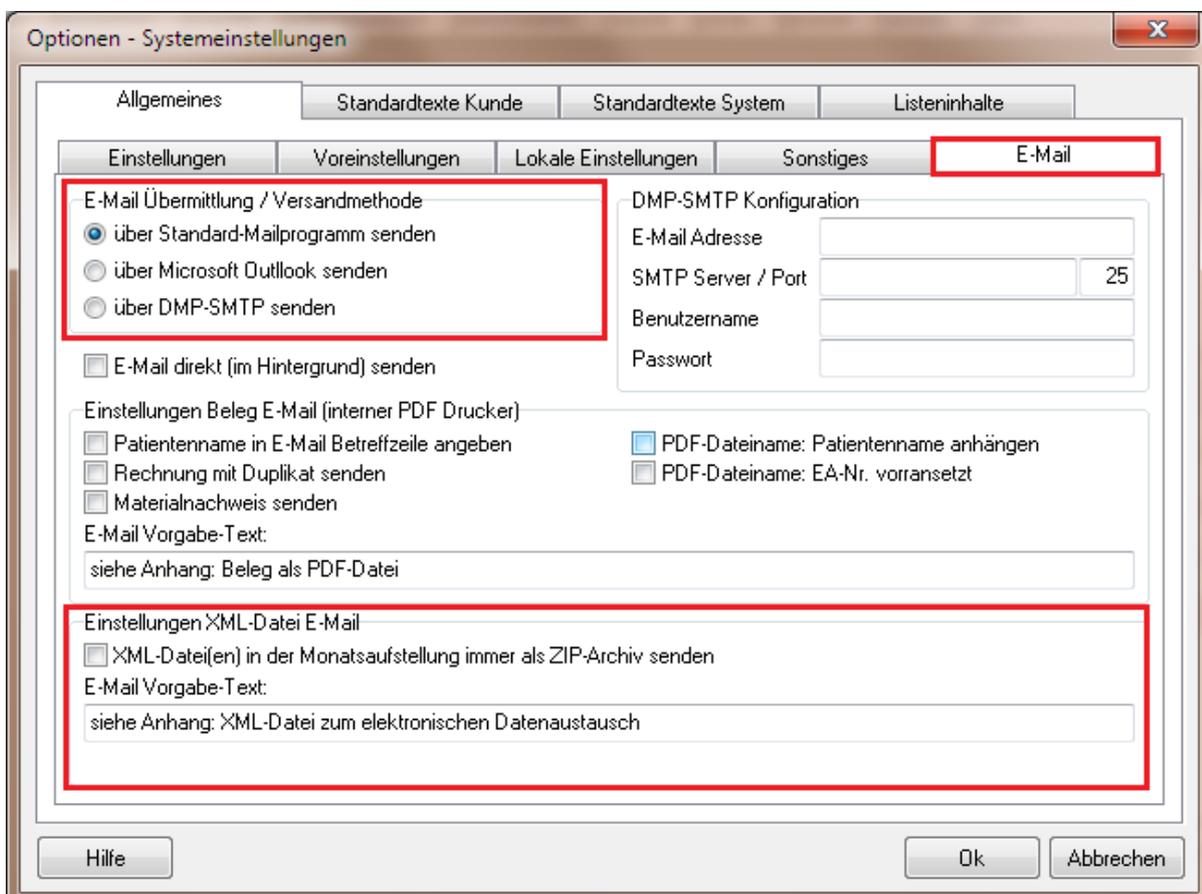
Kunden	Patienten	Mitarbeiter	Lieferanten	Interessenten	Listen	Jumbos
Adressdaten	Sonstiges	Druckausgabe	Datenaustausch	Sonderwünsche	Notizen	Verwaltung
Übertragungsart der XML-Datei <input type="radio"/> auf Datenträger kopieren <input checked="" type="radio"/> per E-Mail Anhang senden <input type="radio"/> per FTP Übertragung		<input type="checkbox"/> Nicht-BEL Leistungen zusammenfassen <input type="checkbox"/> PDF-Beleg(e) mit übermitteln		Vorgabedaten Praxis-Nr. 289211 Z.arzt-/Kun.-Nr. lfd. Praxis-Nr. V.Gebiet / NEM Herstellungsort		
Datenträger Übertragung Vorgabepfad G:\		<input type="checkbox"/> XML-Dateien vor dem kopieren vom Datenträger löschen		FTP Übertragung Host-Name ftp.praxisname.de Verzeichnis XML_Dateien_Fritz Benutzername Fritz Kennwort ***** Port / Timeout 21 <input checked="" type="checkbox"/> Passiv (Firewall)		
E-Mail Übertragung E-Mail Adresse abrechnung@praxisname.de ZIP-Archiv Kennwort		<input type="checkbox"/> XML-Datei(en) als ZIP-Archiv senden <input type="checkbox"/> Patientennamen in E-Mail Betreffzeile angeben <input type="checkbox"/> XML-Datei bei Beleg E-Mail (PDF-Beleg) mit senden				

Bei der Übermittlung als E-Mail Anhang können Sie beim Kunden die E-Mail-Adresse hinterlegen an die, die XML Datei gesendet werden soll. Wenn Sie im Dialog "Auftragswesen" bzw. im Dialog "Monatsaufstellung" auf die Schaltfläche für den elektronischen Datenaustausch klicken, öffnet sich das unter Windows angegebene Standard-E-Mail-Programm mit der zu sendenden E-Mail:



Beim Klicken auf die Schaltfläche "Senden" wird die E-Mail dann zum Kunden geschickt. Im Postausgang des E-Mail Programms können Sie dann prüfen, ob die E-Mail auch gesendet wurde.

Die entsprechenden DMP Einstellungen zum E-Mail Versandt können Sie über den Menüpunkt: "Extras/Systemeinstellungen" auf der Registerkarte: "Allgemeines/E-Mail" durchführen.

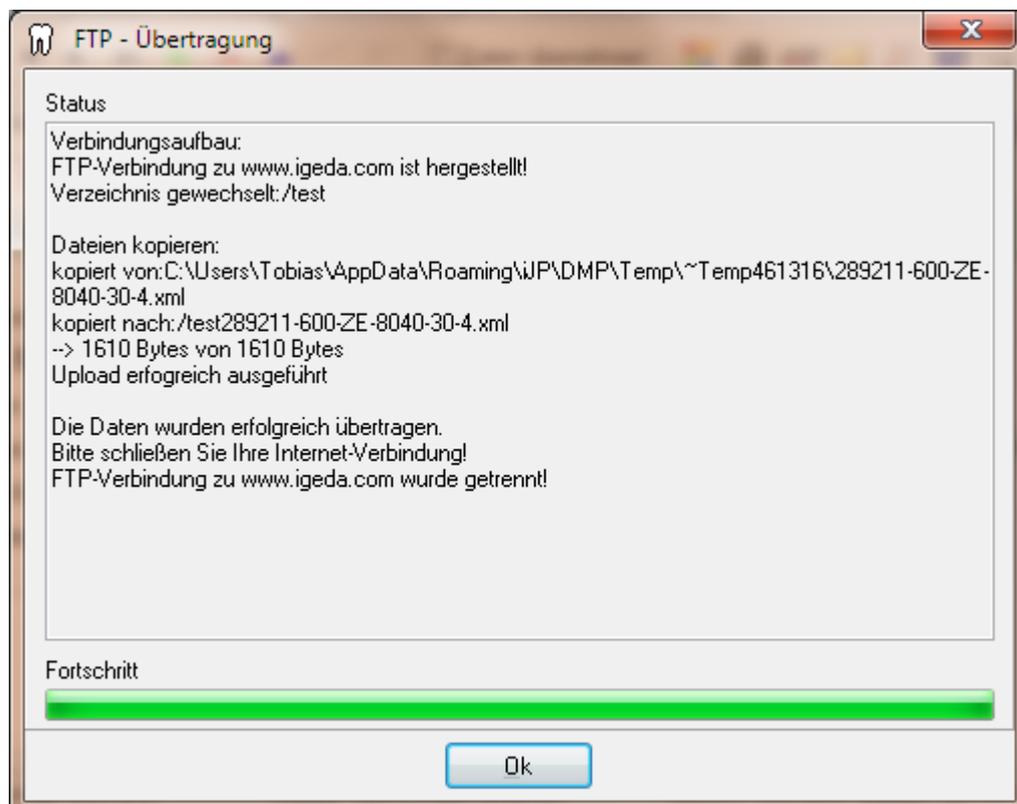


Um die XML-Datei per E-Mail aus DMP zu verschicken benötigen Sie auf Ihrem PC ein funktionsfähiges E-Mail Programm mit einem eingerichteten E-Mail Konto. Bitte beachten Sie auch die Infos in unserem Leitfaden "[Informationen und Linksammlung zu E-Mail Programmen](#)".

3.3 über eine FTP Übertragung

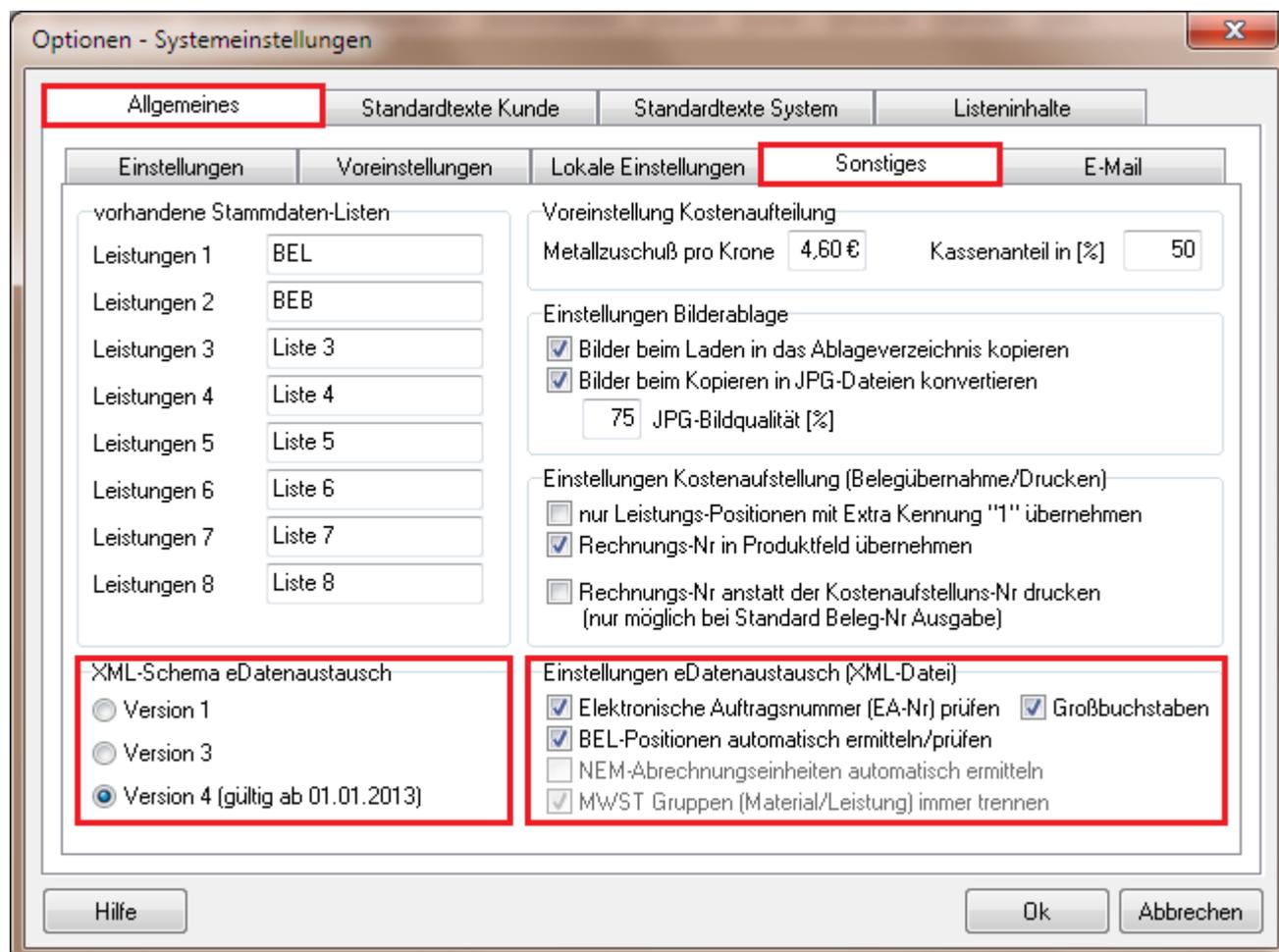
Kunden	Patienten	Mitarbeiter	Lieferanten	Interessenten	Listen	Jumbos
Adressdaten	Sonstiges	Druckausgabe	Datenaustausch	Sonderwünsche	Notizen	Verwaltung
Übertragungsart der XML- Datei <input type="radio"/> auf Datenträger kopieren <input type="radio"/> per E-Mail Anhang senden <input checked="" type="radio"/> per FTP Übertragung			Vorgabedaten Praxis-Nr. 289211 Z.arzt-/Kun.-Nr. lfd. Praxis-Nr. V.Gebiet / NEM Herstellungsort			
Datenträger Übertragung Vorgabepfad G:\ <input type="checkbox"/> XML-Dateien vor dem kopieren vom Datenträger löschen			FTP Übertragung Host-Name ftp.praxisname.de Verzeichnis XML_Dateien_Fritz Benutzername Fritz Kennwort ***** Port / Timeout 21 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Passiv (Firewall)			
E-Mail Übertragung E-Mail Adresse abrechnung@praxisname.de ZIP-Archiv Kennwort <input type="checkbox"/> XML-Datei(en) als ZIP-Archiv senden <input type="checkbox"/> Patientename in E-Mail Betreffzeile angeben <input type="checkbox"/> XML-Datei bei Beleg E-Mail (PDF-Beleg) mit senden						

Bei der Übermittlung der XML-Datei über FTP können die Dateien direkt auf einen PC in der Praxis abgelegt werden. Voraussetzung ist, dass in der Praxis ein entsprechender FTP-Server eingerichtet ist. Die Praxis teilt Ihnen dann die FTP-Zugangsdaten mit, die Sie in den Stammdaten beim Kunden hinterlegen können. Wenn Sie im Dialog "Auftragswesen" bzw. im Dialog "Monatsaufstellung" auf die Schaltfläche für den elektronischen Datenaustausch klicken öffnet sich dann ein Übertragungsfenster, indem Sie den Verlauf der Übertragung verfolgen können:



4 Optionen zum elektronischen Datenaustausch

Weiter Einstellungsmöglichkeiten, die den elektronischen Datenaustausch betreffen finden Sie in den Systemeinstellungen (Menüpunkt: "Extras/Optionen/Systemeinstellungen" auf der Registerkarte: "Allgemeines/Sonstiges").



Und in den Druckeinstellungen (Menüpunkt: "Extras/Optionen/Druckeinstellungen" auf der Registerkarte: "Einstellungen/Auftragswesen").

